

Erscheinungsdatum: 08.12.2004 – **Zeitung:** RP – **Ausgabe:** BM–HU – **Ressort:** L
Gefunden in: **Textarchiv Lokal**

Benefizkonzert für Friedensdorf

Erst Friedensgebet, dann Hauptversammlung: Der Freundeskreis Friedenskapelle Voßhagen stellte die Weichen für das Programm im neuen Jahr.

1985, unmittelbar nach Gründung des Vereins „Freundeskreis Friedenskapelle“, wurde neben dem russischen Ehrenfriedhof in Voßhagen mit dem Bau der Kapelle begonnen. Seitdem kümmert sich der Freundeskreis um den Vorsitzenden Bernhard Guski um das von Weitem sichtbare Gebäude. Am Sonntagnachmittag fand dort wieder ein Friedensgebet statt und unmittelbar anschließend die Hauptversammlung des Freundeskreises.

Zuwachs bei den Mitgliedern

Ein Rückblick auf die Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres sowie ein Ausblick auf 2005 standen im Mittelpunkt. Erfreut zeigte sich der Vorstand über die steigende Zahl der Mitglieder. 90 Interessierte gehören dem Freundeskreis mittlerweile an.

Eine markante optische Veränderung fand unmittelbar neben der Friedenskapelle auf dem russischen Ehrenfriedhof statt: Der Freundeskreis spendete für die Gräber der 44 dort beerdigten russischen Zwangsarbeiter eine neue Bepflanzung. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung im Jahresprogramm war der Vortrag der Religionswissenschaftlerin Felicitas Theile aus Köln, die im Juli zum Thema „Woher kommt der Fundamentalismus?“ referierte. Im Anschluss daran hatte der Verein sein traditionelles Sommerfest gefeiert.

Der neue Bürgermeister von Hückeswagen, Uwe Ufer, stattete im Vorfeld der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag seinen „Antrittsbesuch“ in Voßhagen ab. Bernhard Guski: „Er sagte mir persönlich, dass er von der Situation und der Initiative sehr beeindruckt sei.“

Nur zwei Tage später war auch die Neuapostolische Gemeinde erstmals zu Besuch an der idyllisch gelegenen Kapelle. Mit einem Gottesdienst und einer Kranzniederlegung am Gedenkstein gedachte man der in Voßhagen bestatteten Opfer.

Das neue Jahr wirft bereits seine Schatten voraus. Neben den Friedensgebeten ist als ein Höhepunkt ein Benefizkonzert zum Sommerfest geplant. Der Erlös soll dem Friedensdorf Oberhausen zugute kommen, das von dem Hückeswagener Verein in vielfältiger Weise unterstützt wird. Bernhard Guski: „Unser Vorstand ist mit dem Schulorchester der Städtischen Realschule im Gespräch.“

Eine Überarbeitung der Festschrift wird es im Jahr 2005 auch geben. Da in der Zwischenzeit die Hefte vergriffen sind, soll die umfassende Information rund um den Verein und die Friedenskapelle neu aufgelegt werden.

Ausgabe: BM–HU | **Erscheinungsdatum:** 08.12.2004 | **Dokumentnummer:** H25000000_34204 | **Eingangsdatum:** 20041207 | **DCID:** 111455511 | **Zeitung:** RP | **archives.*.RELSEITE:** 4 | **Ressort:** L | **Eingangszeit:** 195021 | **archives.*.DC4ID:** 113051187 | **archives.*.DC4ARCHIV:** rptxtloc |